Was können Sie tun, wenn Sie Zeuge von Tierquälerei werden?

Nach § 2 des Tierschutzgesetzes gilt:

Wer ein Tier hält, betreut oder zu betreuen hat,

1. muss das Tier seiner Art und seinen Bedürfnissen entsprechend angemessen ernähren, pflegen und verhaltensgerecht unterbringen,

2. darf die Möglichkeit des Tieres zu artgemäßer Bewegung nicht so einschränken, dass ihm Schmerzen oder vermeidbare Leiden oder Schäden zugefügt werden,

3. muss über die für eine angemessene Ernährung, Pflege und verhaltensgerechte Unterbringung des Tieres erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen.

Ob die Tiere »der Art entsprechend gehalten« werden, wird bei einigen Nutztierarten durch Haltungsverordnungen (z.B. Schweineverordnung) geregelt. Der Begriff »der Art entsprechend« wird allerdings in der Praxis sehr »großzügig« ausgelegt (also nicht im Sinne der Tiere, sondern im Sinne ihrer Ausbeuter).

Tierquälerei - was nun?

1. Versuchen Sie herauszufinden, wem die Tiere gehören und mit dem Besitzer Kontakt aufzunehmen. Versuchen Sie, das Gewissen zu erreichen - schließlich wollen Sie in erster Linie den Tieren helfen und nicht den Leuten schaden. Vielleicht sind die Tierhalter überfordert und brauchen Hilfe? **Wenn Lebensgefahr für das Tier besteht, rufen Sie sofort die Polizei!**

2. Zeigt sich der Tierhalter uneinsichtig, wenden Sie sich an das Veterinäramt (meist Teil des Landratsamtes). Dokumentieren Sie den Tatbestand möglichst genau mit Fotos, Filmaufnahmen, Zeugenaussagen. Denn in Fällen von Tierquälerei werden Tatbestände oft schnell vertuscht oder geleugnet. **Wichtig: Geben Sie Beweismaterial nie ohne Kopie aus der Hand!**

3. Sprechen Sie parallel dazu mit der Polizei und erstatten Sie gegebenenfalls Anzeige wegen Tierquälerei. Berufen Sie sich auf § 2 des Tierschutzgesetzes, nach dem der Tierhalter verpflichtet ist, die Tiere der Art entsprechend zu versorgen. Zeigen Sie auch der Polizei Ihre Fotos. Jeder hat übrigens das Recht, dass seine Aussage vertraulich (anonym) behandelt wird.

4. Sie können Anzeige gegen den Halter bei der zuständigen Polizeidienststelle oder direkt bei der Staatsanwaltschaft erstatten. Dies ist mit keinen Kosten verbunden und dazu brauchen Sie auch keinen Anwalt. Lassen Sie sich ein Aktenzeichen geben und fragen Sie nach, was aus der Anzeige geworden ist.

5. Wenden Sie sich mit Ihren Fotos und Ihrem Bericht an die regionale Presse. Öffentlicher Druck wirkt manchmal Wunder!

Die Pflichten der Amtstierärzte

Sie haben dem Amtstierarzt einen Verstoß gegen das Tierschutzgesetz gemeldet und er will nicht aktiv werden? Dazu ist er aber verpflichtet! Hilfreich ist hierzu ein im Auftrag der hessischen Landestierschutzbeauftragten erstelltes Rechtsgutachten von Rechtsanwalt Rolf Kemper über »Die Garantenstellung der Amtstierärztinnen und Amtstierärzte im Tierschutz«. Im Ergebnis wird festgestellt, dass die Amtstierärzte »Beschützergaranten« für das Wohl der Tiere und die Einhaltung des Tierschutzrechts sind und als solche verpflichtet, gegen tierschutzrechtswidrige Handlungen und Zustände einzuschreiten.

Rechtsgutachten »Die Garantenstellung der Amtstierärztinnen und Amtstierärzte im Tierschutz« im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz«, vorgelegt von Rechtsanwalt Rolf Kemper, Berlin, Sept. 2006
www.schwedter-tierheim.de/Gesetze/garantenstellung.pdf

Tierquälerei bei der Jagd, Bedrohung durch Jäger, Haustier erschossen?

1. Wenn Sie Tierquälereien bei der Jagd beobachten, beim Spaziergang oder auf Ihrem Grundstück durch Jäger bedroht werden oder Ihr Haustier verletzt oder getötet wurde, rufen Sie die Polizei. Erstatten Sie im Bedarfsfall Anzeige wegen Tierquälerei oder Bedrohung. Wenden Sie sich auch an das Ordnungsamt und an die untere Jagdbehörde (Teil des Landratsamtes oder der Stadt). Wichtig: Sie sollten immer ein Handy, evtl. einen Fotoapparat, dabei haben, am besten auch Zeugen. **Geben Sie Beweismaterial nie ohne Kopie aus der Hand!**

pro iure animalis hat eine Checkliste zusammengestellt, was Sie bei der Begegnung mit Jägern beachten sollten und Informationen, was Jäger dürfen und was nicht:
www.pro-iure-animalis.de/dokumente/flyer_begegnung_www.pdf

2. Schreiben Sie die Redaktionen Ihrer örtlichen Zeitungen an. Berichten Sie von Ihrer Angst bei Spaziergängen. Schreiben Sie, dass Sie sich an wild lebenden Tieren erfreuen und nicht verstehen können, dass Menschen als Hobby Tiere tot schießen.

Eine gute Möglichkeit ist das Schreiben von Leserbriefen, auch als Reaktion auf entsprechende Artikel. Anregungen finden Sie hier:
www.abschaffung-der-jagd.de/leserbriefe/index.html

3. Sie möchten andere Menschen aufklären? Verteilen Sie Handzettel oder melden Sie einen Informations-Stand bei der Stadt an. Material können Sie beim Verlag *Das Brennglas* auch in größeren Mengen (zum Sonderpreis) gerne bestellen
per mail: **info@brennglas.com** · Internet-Shop: **www.brennglas.com**

»Grauenvolles Erlebnis: Treibjagd vor unserem Grundstück«

Ich möchte über ein grauenvolles Erlebnis berichten, das ich bei einer Treibjagd direkt vor unserem Grundstück beobachtet habe. Hierbei wurde nicht nur ein Feldhase, der auf der Roten Liste der bedrohten Arten steht, grausam getötet, sondern auch eine unserer Katzen aus dem Tierschutzprogramm.

Die Treibjagd wurde uns angekündigt. Der Jagdinhaber sagte, dass er zu unserem Grundstück genügend Abstand ließe, damit die Pferde nicht so unruhig werden würden.

Fünf Schüsse auf einen Feldhasen - keiner trifft tödlich

Am Jagdtag schreckte ich durch sehr laute Schussgeräusche auf und ging hinaus. Direkt hinter dem Straßengraben an der anderen Straßenseite standen 12 bis 15 Jäger in einer Reihe. Zwei Schüsse fielen von dem Jäger, der ganz rechts stand. Ich beschloss, zur Straße zu gehen. Wieder und wieder, insgesamt fünf Schüsse wurden auf einen Feldhasen abgegeben, von denen keiner tödlich traf. Das Feld war mit hohen Kräutern bewachsen, so dass gar nicht gesehen werden konnte, auf was man wirklich schießt und ob man trifft. Das Tier kroch schwerst verletzt weiter.

Aus Ärger über sein Versagen schritt der Jäger zu dem Tier mit den Worten: »Jetzt krieg ich dich.« Was dann geschah, war an Grausamkeit und Brutalität kaum mehr zu überbieten. Der Jäger riss das Tier hoch. Dieses schrie so laut vor Schmerz und Todesangst, dass Nachbarn hinzukamen. Autofahrer drosselten ihr Tempo und schüttelten den Kopf. Meiner Nachbarin und mir schossen die Tränen in die Augen.

Jäger schlägt Hasen mit Knüppel zu Tode

Ein anderer Jäger nahm seinen Knüppel und schlug so lange auf das laut schreiende Tier, bis endlich das Genick gebrochen wurde und der Schrei verstummte. Anschließend wurde der Hase auf einen Transporter geschmissen. War das nun eine Heldentat? Fünfmal auf ein wehrloses Tier zu schießen, nicht tödlich zu treffen und es dann tot zu schlagen?

Voller Wut schrie ich: »Lassen Sie doch endlich die Tiere in Ruhe!«. Ein grinsender Jäger entgegnete: »Nun halten Sie mal schön den Mund und gehen nach Hause.« Und die »feine Jagdgesellschaft« ging pfeifend weiter, um neue Opfer aufzuscheuchen und zu töten.

Bild: Freiheit für Tiere

Der Feldhase steht seit 1995 auf der Roten Listen der bedrohten Arten. Pro Jahr schießen Jäger 230.000 bis 500.000 Feldhasen tot.

Warum musste der Hase so leiden? War es die Wut des Jägers auf das gelebte Leben des Hasen, ein Leben voller Freiheit, Unabhängigkeit und Abenteuer, ohne jegliche Verpflichtung? Sah der Jäger in dem Hasen vielleicht all diejenigen, die ihm das Leben voll Freiheit, Unabhängigkeit und Abenteuerlust nicht gönnten? Wollte er sich an Kollegen, Vorgesetzten, Freunden oder sogar an der Familie rächen? Oder sah er sogar sich selbst, der nicht das Leben leben konnte, was er eigentlich führen wollte? War es seine Wut auf die eigene Misere, Misserfolg und Versagen?

Nach der Treibjagd kommt der Kater nicht mehr nach Hause...

Wir bleiben entsetzt zurück. Es sollte nicht die einzige Gräueltat an diesem Tag bleiben. Auf unserem Hof kümmern wir uns um Streunerkatzen, in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Tierschutzverein. Diese werden täglich gefüttert, sie haben Schlafmöglichkeit und werden kastriert. Zu ihnen gehörte auch Kater Schnäuzchen, ein acht Kilo Kater, bereits kastriert, sehr behäbig und auch schon älter. Ich konnte die Uhr stellen, so pünktlich kam er zum Füttern. Doch an diesem Tag fehlte er. Ich bekam ein mulmiges Gefühl, da er regelmäßig in diesem Acker saß oder schlief. Seit dieser Jagd ist er nicht mehr gekommen.

Die Menschen müssen mehr und mehr über das wahre Handeln der Jäger aufgeklärt werden, da sie sich in der Presse immer als »edle Waidmänner« verkaufen.

Gisela Splitthoff, Lippstadt

LESERBEITRÄGE

Jeder Schritt jedes Einzelnen ist ein wichtiger Schritt

Das wunderbare Heft 3/2016 war der Anlass, über die darin genannten Themen wieder mal in einigen Büchern aus den 1960er, 70er und 80er Jahren nachzulesen, passend zu Seite 6 (entzückendes Bild der vier Vogelkinder nebst dramatischer Studie) bei Rachel Carson, deren weltbewegendes Buch von 1962 »Der stumme Frühling« die Welt in Aufruhr versetzte und damals zum DDT-Verbot führte. Was der Welt ohne Vögel und Bienen »blüht« - besser gesagt nicht mehr blüht - war damals schon prophezeit, von Herbert Gruhls »Ein Planet wird geplündert« über Konrad Lorenz' »Die acht Todsünden der zivilisierten Menschheit« bis zu Prof. Seiferts »Gärtnern, Ackern ohne Gift«.

Wer Augen hatte zu sehen und Ohren zu hören, dem wurde angst und bang, der hoffte nur eines: Politik und Wirtschaft nebst der Menschheit insgesamt würden begreifen und weltweit entsprechend handeln. Die Vorstellung, dass nach Jahrzehnten immer noch an denselben Themen und Problemen herumgerätselt und –gebastelt, am liebsten drüber weggegangen und Wichtiges verdreht oder verschwiegen wird, ist für uns unerträglich.

Ob konventionelle Massentierfabrikation plus Vergasung von Milliarden Küken, Jagd, Artensterben, Tierversuche, Stierkampf, Tiertransporte und grauenhaftes Schlachten und Schächten, Pelz, Fischerei mit kilometerlangen Schleppnetzen oder Verstümmelung der Haie, ob Elfenbein oder Nashorn, Zirkus mit Wildtieren oder Abholzung und Raubbau der letzten Ressourcen – wer sich einsetzt, leidet unter dieser unverzeihlichsten Schuld, dem Vergehen und den Übergriffen auf Gottes Geschöpfe und die gesamte Schöpfung.

Eva-Maria Zwicker, Arbeitsgemeinschaft Tier und Umwelt, 82057 Icking

Gedichte für Tiere

Ich habe Ihre Zeitschrift »Freiheit für Tiere« abonniert und in dem anliegenden Schreiben stand, dass Sie auch offen für eigene Beiträge der Leser sind. Ich bin hauptberuflich Juristin und widme meine freie Zeit den Tieren. Ich schreibe auch sehr gern Gedichte.

Ich habe den Link zu der Zeitschrift auf meine Seite gesetzt und sie auch als Lesetipp hinzugefügt. Ich hoffe, das ist in Ordnung. Ich finde sie wirklich ganz wundervoll und sie sollten viel mehr Menschen kennenlernen und lesen.

Annika Paßmann, Dortmund

»Es ist doch nur ein Tier«

Blick in seine Augen
und erkenn eine Seele.
Fühl sein Herz,
spür seinen Schmerz.
Dann versteh: es ist wie wir
und du wirst nie wieder sagen:
»Es ist doch nur ein Tier!«

Annika Paßmann

Tierseelen

Siehst du gar nicht, was ich bin?
Spürst du es denn nicht?
Ich hab ein Herz und viel Gefühl
erinner alles, was geschieht.
Soviel Leid muss ich ertragen,
warum hast du mich nicht lieb?
Trittst mir mitten ins Herz,
verursachst so viel Schmerz.
Doch ich halte durch und hoffe,
dass du mich endlich siehst.
Den Schmerz, den du mir zufügst,
den bringst du auch zu dir.
Gibst du mir aber Liebe,
so findet sie auch zu dir.
Sieh mich als Seele und erinner dich
wir sind alle eins - vergiss das nicht!

Annika Paßmann

Ausgabe 1/2017 Dez. / Jan. / Feb. erscheint Ende November

www.freiheit-fuer-tiere.de

Die Inititative zur Abschaffung der Jagd war mit einem Stand beim Umweltfestival in Berlin vertreten.

Informationsstand beim Umweltfestival in Berlin

Unser Informationsstand beim diesjährigen Umweltfestival in Berlin ist wieder gut gelaufen. Jäger waren eine ganze Menge da. Teilweise haben sie sich erst nach einem längeren Gespräch geoutet. Das waren dann die interessierten und aufgeschlossenen. Einer hat sogar eine Broschüre »DER LUSTTÖTER« gekauft. Manche kamen auch etwas aggressiv rüber. Wie immer waren auch Menschen da, die vor Jahren schon an den Anti-Jagd-Demos teilgenommen haben und nun fragen, ob sich was bewegt hat.

Ralf Böhm, Berlin

Der alltägliche Wahnsinn in unseren Wäldern

Am 5. Juni fand in Berlin das alljährliche Umweltfestival der Grünen Liga statt, nach eigenen Angaben Europas größte ökologische Erlebnismeile. Auffällig war: Tierschutz und Tierrechte sind momentan wohl keine so gefragten Themen. Wir entdeckten nur wenige Stände von Tierschutzorganisationen. Auffällig dagegen war die Präsenz der politischen Parteien: Wahlen in Berlin stehen an!

Wir besuchten wieder den Stand der »Initiative zur Abschaffung der Jagd«, weil der alltägliche Wahnsinn in unseren Wäldern uns umtreibt.

Für die Befreiung von Mensch & Tier! Freiheit für ALLE Tiere!

Frank-Michael Malchow und Jürgen Matthes, Berlin

Freiheit für Tiere

Anschrift der Redaktion:
Verlag Das Brennglas GmbH
Hernster Str. 26
D-97892 Kreuzwertheim
Bestell-Telefon: 09391/50 42 36
Fax 09391/50 42 37
e-mail: info@brennglas.com
www.freiheitfuertiere.com
www.brennglas.com
www.facebook.com/Freiheit.fuer.Tiere.Magazin

Herausgeber: German Murer
Verlag Das Brennglas GmbH
Redaktioneller Inhalt:
Julia Brunke (verantw.)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandtes und nicht mit Urhebervermerk gekennzeichnetes Bild- und Textmaterial haftet die Redaktion nicht.

Druck:
Klardruck GmbH, Marktheidenfeld
gedruckt auf 100% Recycling-Papier
EU-Ecolabel · FSC zertifiziert

Vergünstigtes Jahresabo
(nicht kostendeckend):
Deutschland: 19,80 Euro
Österreich: 23,50 Euro
Schweiz: SFr. 26,50
Förder-Abo: 30 oder 50 Euro jährlich

DAS BRENNGLAS ist eine gemeinnützige Körperschaft.
Zweck der Gesellschaft ist es, den Tierschutz weltweit zu fördern. Dadurch soll das Leid der Tiere, z.B. in den Versuchslabors, in der Massentierhaltung etc. vermindert bzw. gestoppt werden. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.
Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden.

Bankverbindungen:
Deutschland
Volksbank Wertheim
IBAN DE 60673900 000 000 570109
BIC GENO DE 61WTH
Österreich
Österr. Postsparkasse
Kto.-Nr. 92.146.738 · BLZ 60.000
Schweiz
PostFinance
IBAN CH71 0900 0000 6027 7238 8
BIC POFICHBEXXX

Brennglas-Shop

... den Tieren zuliebe

Broschüren

DER TIERLEICHEN-FRESSER
Art. Nr. 202 · **Preis: € 4,-**

Der TIERLEICHENFRESSER

»Wahre menschliche Kultur gibt es erst, wenn nicht nur Menschenfresserei, sondern jede Art des Fleischgenusses als Kannibalismus gilt.«
Wilhelm Busch

»DER TIERLEICHENFRESSER« wirft einen Blick hinter die Kulissen von Massentierhaltung und Schlachthöfen: Was tun wir eigentlich den Tieren an? Und was ist mit Fleisch-Skandalen, Antibiotikamissbrauch und anderen gesundheitlichen Gefahren? Auch Welthunger, Klimakatastrophe und Umweltzerstörung sind eine Fleischfrage.

Nach der 1. Auflage 2001 mit vielen Tausend Exemplaren wurde die Kult-Broschüre immer wieder nachgedruckt, überarbeitet und aktualisiert. · 48 Seiten, A4, mit vielen Farbbildern

DER LUSTTÖTER
Art. Nr. 200 · **Preis: € 4,-**

Der LUSTTÖTER

Der »LUSTTÖTER« hat längst Kultstatus erreicht als DIE Anti-Jagd-Broschüre. Alle Fakten auf 48 Seiten!

Die wenigsten Menschen wollen es wahrhaben, und doch ist es in deutschen Wäldern blutige Realität: 350.000 Jäger bringen jedes Jahr mehr als 5 Millionen Wildtiere ums Leben. Alle 6 Sekunden stirbt ein Tier durch Jägerhand...

Die Mär vom Jäger als Naturschützer ist längst widerlegt. Wissenschaftliche Studien belegen die Selbstregulierungsfähigkeit der Natur. Auch die Erfahrungen in großen europäischen Nationalparks zeigen: Es geht Natur und Tieren ohne Jagd viel besser!

»DER LUSTTÖTER« liefert alle wichtigen Argumente und stichhaltigen Zitate in kompakter Form und mit vielen Farbbildern.

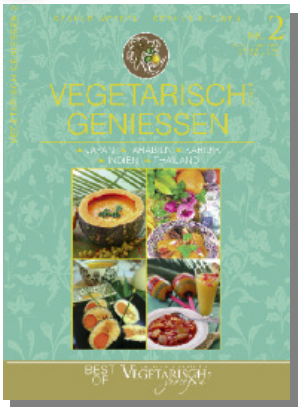
Broschüren mit Zitaten

Das sagen Große Geister über das Essen von Tier-Leichenteilen
Broschüre mit Zitaten · Nr. 205 · **€ 1,50**

Das sagen Kleingeister und Große Geister über die Jagd
Broschüre mit Zitaten · Nr. 203 · **€ 1,50**

Die verheimlichte Tierliebe Jesu
Zeugnisse einer fleischlosen Ernährungsweise der ersten Christen · 48 S. · Nr. 207 · **€ 1,50**

Bücher



Best of VEGETARISCH GENIESSEN II
● KARIBIK ● INDIEN
● THAILAND ● JAPAN
● ARABIEN
132 Seiten · Art. Nr. 103
statt € ~~12,80~~ nur € 6,80

Natur ohne Jagd
Das Paradies ist möglich
Alle Fakten und Beweise
132 Seiten · Art. Nr. 152
statt € ~~12,80~~ nur € 6,80

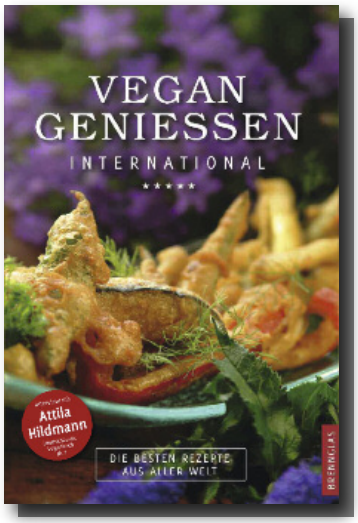
Manfred Karremann: »Sie haben uns behandelt wie Tiere«
Taschenbuch, 224 Seiten
Art. Nr. 50 € 14,90

Brennglas-Shop: www.brennglas.com

Unser Kochbuch: VEGAN GENIESSEN International

Für dieses Kochbuch haben wir fantastische, köstliche und tierfreundliche Rezepte aus aller Welt zusammengetragen. Wir sind in ferne Länder gereist und suchten vor Ort kreative Köchinnen und Köche, die uns in ihre Kochgeheimnisse einweihten. Das Ergebnis ist ein veganes Feuerwerk außergewöhnlicher kulinarischer Ideen - genießen Sie es!

Die besten Rezepte aus aller Welt: Bali · Mauritius · Thailand · Indien · Japan · Arabien · Afrika · Spanien & Tapas · Deutschland, Österreich & Schweiz



VEGAN GENIESSEN INTERNATIONAL
Die besten Rezepte aus aller Welt

Flexcover, 168 Seiten durchgehend farbig mit Fotos
Verlag Das Brennglas, 2013
ISBN 978-3-00-022332-7
Art. Nr. 104
Preis: € 19,95

NEU: »Wir fühlen wie du« Die etwas anderen Tiergeschichten

»Die etwas anderen Tiergeschichten« sind keine Geschichten zum Einschlafen. Es sind vielmehr »Aufwachgeschichten«.

»Warum dürfen Tiere so gequält werden? Und wenn es nun mal so ist, muss es so bleiben? Geht das nicht auch anders?«
Barbara Rütting, Schauspielerin und Autorin

»Was die Menschheit den Tieren antut, ist ein Unrecht, das kaum fassbar und mit Worten nicht zu beschreiben ist. Diese Geschichten machen das auf ungewöhnliche Art bewusst.«
Dr. Edmund Haferbeck, Rechts- und Wissenschaftsberater bei der Tierrechtsorganisation PETA

»Wir fühlen wie du« Die etwas anderen Tiergeschichten

Fotoband mit großformatigen Farbbildern
68 Seiten
Verlag Das Brennglas, 2016
Art. Nr. 052
Preis: € 16,90

Wenn Sie ein Förderabo für »Freiheit für Tiere« abschließen, erhalten das Buch als Geschenk!

DVD: Die unbeweinte Kreatur

Die Dokumentation »Die unbeweinte Kreatur« wirft einen Blick hinter die Kulissen von Massentierhaltung, Transporten und Schlachthöfen - und lässt die Bilder für sich sprechen: Hühner, Schweine, Rinder vegetieren in dunklen, engen Ställen. Nach einem kurzen Leben in der Massentierhaltung werden sie in Kisten gepackt oder in Transporter getrieben. Rinder, Schweine, Schafe, Esel und Pferde leiden auf stundenlangen Transporten quer durch Europa, hecheln nach Luft und vor Durst.
Im Schlachthof werden Hühner in ein elektrisches Wasserbad getaucht, Schweinen wird die Elektrozange angelegt, Rinder bekommen einen Bolzenschuss in den Kopf. Doch oft sitzt die Betäubung nicht richtig...

Zwischen den Filmsequenzen werden Zitate von Großen Geistern der Menschheitsgeschichte - von Pythagoras bis Tolstoi - eingeblendet.

DVD: Die unbeweinte Kreatur
Dokumentarfilm, 25min
Art. Nr. 302
Preis: € 4,50

Neue DVD: Gott hat keine Raubtiere geschaffen

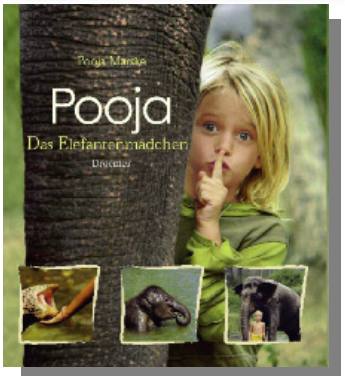
Viele Menschen sind der Meinung, die Scheu der Wildtiere vor dem Menschen sei natürlich und liege im Wesen der Tiere. Doch in von Menschen unbewohnten Gegenden, in denen die Tiere nie vom Menschen gejagt wurden, zeigen sie oft ein ganz anderes Verhalten. Hat also der Mensch die Angst und die Scheu in die Tierwelt gebracht?
In uralten Schriften hat man Aufsehen erregende Texte gefunden, die besagen, dass erst durch das bestialische Verhalten des Menschen die Tiere misstrauisch geworden und einige dadurch sogar zu Raubtieren oder Schädlingen mutiert seien.
Hat Gott überhaupt Raubtiere erschaffen? Oder hat der Mensch über Jahrtausende den Tieren seinen Stempel aufgedrückt? Wie kann das sein? Und wenn das stimmen würde, wie ließe sich diese Entwicklung rückgängig machen?

DVD: Gott hat keine Raubtiere geschaffen
Dokumentarfilm, 30 min
Verlag Das Brennglas, 2016
Art. Nr. 310 · **Preis: € 12,-**

Buch & DVD: Pooja und Shanti

Die DVD »Pooja und Shanti - Eine besondere Freundschaft« erzählt die wahre Geschichte von Pooja Marske, die im Alter von 5 Jahren in Indien Freundschaft mit Elefanten schloss. Heute ist Pooja 16 Jahre alt. Rückblickend erzählt sie von den besonderen Erlebnissen mit den Elefanten und vor allem ihrer Freundschaft mit Shanti.

DVD: Pooja und Shanti
Eine besondere Freundschaft
Dokumentarfilm, 40 min
Verlag Das Brennglas, 2016
Art. Nr. 308 · **Preis: € 12,-**



Pooja, das Elefantenmädchen
Der Foto-Bildband erzählt die wahre Geschichte von Pooja und ihrer Freundschaft zu Elefanten im Dschungel Indiens.
144 Seiten, gebunden
Droemer Verlag, 2006
Art. Nr. 051 · **Preis: € 19,90**
Solange der Vorrat reicht!

Neue DVD: Delfinrettung im Reich der Mantas

Vor der Küste Hawaiis hat sich eine unglaubliche Geschichte abgespielt: Ein frei lebender Delfin bat einen Taucher um Hilfe. Der Grund war eine Angelleine, die sich um die Flosse des Delfins verheddert hatte, so dass er sie nicht mehr richtig benutzen konnte. Intuitiv wusste er, dass nur ein Mensch ihn davon befreien kann - und schwamm aus dem offenen Meer auf den Taucher zu.
Diese einzigartige Begebenheit hat die Tauchlehrerin und Unterwasserfotografin Martina Wing mit ihrer Kamera festgehalten. In der DVD-Dokumentation berichtet sie über die unvergessliche Delfinrettung, die sie mit ihrer Kamera gefilmt hat, und ihren Einsatz für die Mantarochen von Hawaii. Sie zeigt uns atemberaubende Unterwasseraufnahmen der grazilen Riesenfische, welche mit Flügeln durch das Wasser schweben.

DVD: Delfinrettung im Reich der Mantas
Ein Delfin sucht Hilfe bei einem Taucher. Ergreifende Filmszenen von Delfinen und Manats aus der Unterwasserwelt.
Dokumentarfilm, 30 min
Verlag Das Brennglas, 2016
Art. Nr. 309 · **Preis: € 12,-**

DVD: Das Leben im Wald und der Krieg gegen die Tiere

»Das Leben im Wald und der Krieg gegen die Tiere« zeigt die Schönheit des Waldes und seiner Bewohner, der wild lebenden Tiere - aber auch die Verfolgung, den Krieg der Jäger gegen unsere Mitgeschöpfe.
Obwohl unsere Restwälder meist nur noch reine Nutzwälder sind, bieten sie doch Rückzugsmöglichkeiten für viele Tiere. Doch eine kleine Minderheit von 0,4 Prozent der Bevölkerung macht Jagd auf wild lebende Tiere. Sozialstrukturen werden zersprengt, Jungtiere werden zu Waisen, angeschossene Tiere flüchten panisch und leiden Qualen. Doch: Haben Tiere nicht das gleiche Recht auf Leben wie wir?

DVD: Das Leben im Wald und der Krieg gegen die Tiere
Dokumentarfilm, 45min
Art. Nr. 303
Preis: € 9,80

DVD: Mehr als Freunde Ein Leben unter Füchsen

Der Naturfotograf Günther Schumann erhielt Einblicke in das Familienleben von Füchsen, wie wohl noch kein Mensch vor ihm. Der Dokumentarfilm »Mehr als Freunde - Ein Leben unter Füchsen« lässt uns jetzt an dieser ganz besonderen Freundschaft teilhaben.
Günther Schumann schloss bei seinen Streifzügen durch Wald und Flur Freundschaft mit einer jungen Füchsin: Feline. Schritt für Schritt gewann er ihr Vertrauen und sie verlor jegliche Furcht vor ihm. Als Feline Fuchsmama wurde, zeigte sie ihm sogar ihre Welpen und nahm ihn in die Familiengemeinschaft der Füchse auf. Sogar als die Jungfüchse ihre Partner fanden, zeigten diese keinerlei Scheu vor ihm. Mit Fotoapparat und der Filmkamera begleitete Günther Schumann Feline und ihre Familie elf Jahre.

DVD: Mehr als Freunde
Ein Leben unter Füchsen
Dokumentarfilm, 18 min
Verlag Das Brennglas, 2015
Art. Nr. 307
Preis: € 9,90

Brennglas-Shop Bestellformular

CD's

AJ-Gang:
Das Einzige, was zählt
Album mit
14 Tierrechts-Songs
Art. Nr. 355 · **Preis: € 12,-**

AJ-Gang:
MEAT IS MURDER
Album mit
13 Tierrechts-Songs
Art. Nr. 350 · **Preis: € 12,-**

AJ-Gang:
BAMBIKILLER
Anti-Jagd-Rap · Maxi-CD
Art. Nr. 351 · **Preis: € 4,50**

Phil Carmen:
God's Creation
Maxi-CD
Art. Nr. 352 · **Preis: € 5,45**

Sie brauchen Material für Tierschutzveranstaltungen, Tierschutzunterricht, Infostände?
Schreiben Sie uns! e-mail: info@brennglas.com

Artikelbezeichnung	Art.-Nr.	Preis	Menge
Freiheit für Tiere aktuelle Ausgabe	150	€ 4,95	
Freiheit für Tiere Jahresabo (erscheint 4 x im Jahr)	153	€ 19,80	
Freiheit für Tiere Förderabo I (Jahresbeitrag)	165	€ 30,-	
Freiheit für Tiere Förderabo II (Jahresbeitrag) *Der Verlag DAS BRENNGLAS ist eine gemeinnützige Körperschaft, die ausschließlich Tierschutz-Publikationen herausbringt.* *Mit einem Förderabo können Sie die Verbreitung unterstützen.* *Als Dank erhalten Sie das Buch »Wir fühlen wie du« als Geschenk!*	166	€ 50,-	
Freiheit für Tiere Jahrgang 2015	159	€ 12,-	
Freiheit für Tiere Jahrgang 2014	158	€ 6,-	
Freiheit für Tiere Jahrgang 2013	157	€ 6,-	
Freiheit für Tiere frühere Ausgaben (auch in größerer Menge) Stück	151	€ 1,-	
NEU: »Wir fühlen wie du« - Die etwas anderen Tiergeschichten Tiere sprechen miteinander - hören wir zu · Fotoband, 68 Seiten	052	€ 16,90	
Vegan genießen International Kochbuch, 168 Seiten	104	€ 19,95	
»Best of« Vegetarisch genießen II Buch Großformat, 132 Seiten Karibik · Indien · Thailand · Japan · Arabien	103	~~€ 12,80~~ € 6,80	
Freiheit für Tiere - Natur ohne Jagd Buch Großformat, 132 Seiten viele Farbbilder · Alle Fakten und Beweise!	152	~~€ 12,80~~ € 6,80	
Manfred Karremann: Sie haben uns behandelt wie Tiere 224 S.	050	€ 14,90	
DER TIERLEICHENFRESSER wirft einen Blick hinter die Kulissen von Massentierhaltung und Schlachthöfen · Broschüre A4, 48 S.	202	€ 4,-	
DER LUSTTÖTER · Die Wahrheit über die Jagd Broschüre A4, 48 Seiten	200	€ 4,-	
Das sagen Kleingeister und große Geister über die Jagd Broschüre mit Zitaten, 60 Seiten	203	€ 1,50	
Das sagen große Geister über das Essen von Tierleichenteilen Broschüre mit Zitaten, 60 Seiten	205	€ 1,50	
Die verheimlichte Tierliebe Jesu Broschüre, 48 Seiten Zeugnisse einer fleischlosen Ernährungsweise der ersten Christen	207	€ 1,50	
Solange der Vorrat reicht: Pooja, das Elefantenmädchen gebundene Ausgabe, 144 Seiten, viele Farbbilder	051	€ 19,90	
NEU: DVD Pooja und Shanti · Eine ganz besondere Freundschaft Doku: Freundschaft eines Mädchens mit Elefanten · 40 min	308	€ 12,-	
NEU: DVD Delfinrettung im Reich der Mantas Doku: Ergreifende Filmszenen von Delfinen und Mantas · 30 min	309	€ 12,-	
NEU: DVD Gott hat keine Raubtiere geschaffen Dokumentarfilm Freundschaft zwischen wilden Tieren und Menschen · 30 min	310	€ 12,-	
DVD Mehr als Freunde - Ein Leben unter Füchsen Doku über Günther Schumann und die Füchse · 18 min	307	€ 9,90	
DVD: »Brennpunkt Erde: Das Leben im Wald und der Krieg gegen die Tiere« Laufzeit ca. 45 min	306	€ 9,80	
DVD: »Die unbeweinte Kreatur« Dokumentation über Massentierhaltung, Transporte, Schlachtung · Laufzeit 25 min	302	€ 4,50	
CD AJ-GANG: Album »Das Einzige, was zählt«	356	€ 12,-	
CD: AJ-GANG: Album »MEAT IS MURDER«	350	€ 12,-	
Maxi-CD: AJ-GANG: »BambiKiller« Anti-Jagd-Rap	351	€ 4,50	
Maxi-CD: »God's Creation« von Phil Carmen	352	€ 5,45	
Forderungen für eine Novellierung der Jagdgesetze · Infoblatt A4	513	€ 0,20	
Jagd kann Wildschweine nicht regulieren Infoblatt A4, 4 Seiten	515	€ 0,20	
Jagd ist eine Nebenform menschlicher Geisteskrankheit · Infoblatt A4	507	GRATIS	
Gratis: Zwangsbejagung ade! · Faltblatt	512	GRATIS	
Gratis: Füchse - Gejagte Überlebenskünstler · Flyer, 8 Seiten	519	GRATIS	

>> Für Bestellung bitte Coupon auf Rückseite ausfüllen · Preise zuzgl. Porto

FREIHEIT FÜR TIERE

Die Zeitschrift, die den Tieren eine Stimme gibt

FREIHEIT FÜR TIERE setzt sich kompromisslos sowohl für unsere Haustiere als auch für die Millionen Schlachttiere, Versuchstiere und die Wildtiere in unseren Wäldern ein. Die Vision von FREIHEIT FÜR TIERE ist ein friedfertiges Zusammenleben von Mensch und Tier.

FREIHEIT FÜR TIERE erscheint 4 x im Jahr - werden Sie Abonnent!

Sie möchten die Verbreitung von »Freiheit für Tiere« unterstützen? Bestellen Sie ein Förderabo mit einem monatlichen Beitrag ab € 5,- oder mit einem Jahresbeitrag von wahlweise € 30,- oder € 50,-! Neue Förderabonnenten erhalten das Buch »Wir fühlen wie du - Die etwas anderen Tiergeschichten« als Geschenk!

Alle Ausgaben online: www.freiheit-fuer-tiere.de

Jahrgänge 2015 / 2014 / 2013 zum Sonderpreis

- Jahrgang 2015 (4 Hefte) nur € 12,-
- Jahrgang 2014 (4 Hefte) nur € 6,-
- Jahrgang 2013 (4 Hefte) nur € 6,-

Bestell-Coupon für Ihr Abonnement

Antwort

FREIHEIT FÜR TIERE
Verlag »Das Brennglas«
Hernsterstr. 26

D-97892 Kreuzwertheim

Ja, ich möchte ein Jahres-Abo:

☐ FREIHEIT FÜR TIERE
D: € 19,80 / A: € 23,50 / CH: SFr. 26,50

Förder-Abo:
Ich fördere Druck und Verbreitung von »Freiheit für Tiere« mit jährlich
Deutschland/Österreich:
☐ € 30,- ☐ € 50,- ☐ ___ €
per Dauerauftrag/Abbuchung
Österreich nur per Dauerauftrag
Schweiz: (per Dauerauftrag)
☐ Fr.40,- ☐ Fr. 60,- ☐ Fr ___
Die Zeitschrift bekomme ich vierteljährlich.
Als Dank für das Förder-Abo erhalte ich zusätzlich das Buch »Wir fühlen wie du - Die etwas anderen Tiergeschichten« als Geschenk!

☐ **VEGAN genießen International**
Die besten Rezepte aus aller Welt
168 Seiten € **19,95**

☐ **»Natur ohne Jagd«**
Großformat, 132 Seiten Sonderpreis € **6,80**

Absender: (Bitte ausfüllen)

Name, Vorname

Straße

Land / PLZ / Ort

Ich bezahle ☐ per Überweisung
☐ per Bankeinzug

Konto-Inhaber

Bank

IBAN

BIC

Bitte in einem Kuvert einsenden
oder faxen an: 0049-(0)9391-50 42 37